



2025 ist in der Kirchgemeinde Oetwil das Jahr des Aufbruchs. Wir verliessen zwar nicht unser Land, unsere Kirchenmitglieder oder unsere Kirche wie Abraham. Zu Beginn des Jahres war jedoch ungewiss, ob der Bezirkswechsel zum Bezirk Uster, der Zusammenschlussvertrag mit der KG Mönchaltorf und die neue Kirchgemeindeordnung an der Urne abgenommen würden. Wir gaben alte Gewohnheiten auf und öffneten uns für die Zusammenarbeit mit der KG Mönchaltorf. Es erforderte viel Mut. Die Unterstützung durch Bernhard Neyer im Fusionsprozess ist sehr wertvoll. Es wäre aber auch ohne Ihre Mithilfe, geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde und ohne Engagement der Mitarbeitenden nicht möglich gewesen.

Im vorliegenden Jahresbericht können Sie genauer nachlesen, was in den einzelnen Ressorts im vergangenen Jahr Neues bewirkt wurde. Ich wünsche Ihnen Kraft für die vergebende Liebe und Klarheit für Ihren Glaubensweg.

Jeanine Truöl, Präsidium



Kirchenmusik in der ref. Kirche Oetwil am See

Im Rahmen unserer Konzertreihe «Sternstunde um fünf» durften wir am 5. Januar 2025 mit edlen Bläserklängen vom Berner Brassquintett in das neue Jahr starten. Die Februarsternstunde war eine «Worldmusic» Ausgabe mit dem Örgeli-Fusion-Musiker Dominik Flückiger. Gemeinsam mit Pirmin Huber am Kontrabass und Dirk Sauer am Flügel hörten wir volkstümliche Klänge, gepaart mit poplarmusikalischen Einflüssen.

Rund um Ostern erfreute uns die Nachfolgerin von Dina Sommerhalder: Yuka Sakurai begleitete verschiedene Solisten an der Orgel. Die beiden Konfirmationen in Mönchaltorf und Oetwil gestaltete die Soul-Sängerin Jizelle gemeinsam mit Dirk Sauer am Klavier. Durch einen vermehrten Kanzeltausch wird auch die musikalische Zusammenarbeit beider Gemeinden intensiviert. Pfarrer Stephan Krauer und Pfarrerin Cindy Gehrig predigten im Wechsel mit

Musikerinnen und Musikern aus der jeweils anderen Gemeinde. So entsteht in der Zusammenarbeit ein engerer Austausch mit neuen Ideen und Impulsen.

Zum Erntedank durften wir wieder das Akkordeon Duo mit Silvia Meier-Zollinger hören. Bereits während des Gottesdienstes spielten Akkordeon mit Orgel und Flügel gemeinsam. Im Anschluss, zum fröhlichen Teilen der mitgebrachten feinen Speisen, erklangen Ländler und Weisen. Der Chilbigottesdienst wurde von Yuka Sakurai begleitet.

An der «Orgel-Sternstunde» am 2. November 2025 besuchte uns die bereits bekannte Organistin aus Zug, Serena Di Nuzzo, mit Klassikern der Orgelliteratur. Das Totengedenken wurde musikalisch dem Anlass entsprechend zart mit der Querflöte von Claudia von Wartburg und Dirk Sauer gestaltet.

Neu fand am 28. November 2025 die erste «Sternstunde Musik» in Mönchaltorf statt. In his-

torischen Gewändern und weissen Perücken hörten wir Musik von Mozart und seinen Zeitgenossen, gespielt von Hiromi Ikei am Cembalo und an der Orgel, sowie Claudia von Wartburg an der Flöte, immer wieder ergänzt von historischen Berichten und Briefen, vorgetragen durch den Historiker Dr. Dominik Streiff.

Wie gewohnt war der Advent 2025 auch wieder voll von Musik. Sowohl beim Weihnachtsspiel als auch mit dem Singkreis Pfungen, einem Chor am dritten Adventssonntag, bis hin zu den Weihnachtsgottesdiensten mit einer Solistin an der Tuba, hörten wir eine grosse Bandbreite dessen, was musikalisch alles möglich ist und durften das alte Jahr so beseelt beenden, sowie uns auf die Neujaars-Sternstunde 2026 mit einem Mani Matter Programm freuen.

*Dirk Sauer,
Kirchenmusiker*

Kind, Jugend und Familie – RPG

Es freut mich, dass sich das Tageslager, organisiert durch Esther Wohler und Stephan Krauer, bereits etabliert hat. Dieses Jahr begleitete die Geschichte Daniels die Kinder durch die Woche. Die Kinder bewiesen täglich ihren Mut, sei es mit Heuschrecken-essen oder Abseilen. Esther Wohler lebt für den Unti, für das Weihnachtsspiel und Tageslager. Es freut mich zu sehen, wie sie wichtige Beziehungen aufgebaut hat zu den Kindern und RPG-Eltern.

Vanessa Driesner stieg steil in ihre Arbeit ein und nahm direkt am Konflager mit Stephan Krauer teil. Somit konnte sie schnell die ersten Beziehungen knüpfen. Es freut mich auch, mit Vanessa Driesner eine sehr mu-

sikalische und kreative Jugendarbeiterin gefunden zu haben. Sie malte fürs Weihnachtsspiel ein wunderschönes Bühnenbild und singt und spielt am Jugendgottesdienst mit. Die Zusammenarbeit mit Egg und Mönchaltorf im Zusammenhang mit der Jugendarbeitsstelle ist sehr gut angelaufen. Die oekumenischen Jugendgottesdienste Egg-Mönchaltorf-Oetwil werden rege von bis zu 100 Jugendlichen besucht.

Miriam Dubach ergänzt das RPG Angebot mit dem Elki-Singen nach wie vor mit viel Liebe und Engagement für die Kleinsten der Kirche.

Jeanine Truöl

Oekumene, Mission und Entwicklung

Der aktive und selbständige «Ver-ein Eine Welt» mit seinen über 30 zahlenden Mitgliedern war wie immer unermüdlich auf der Suche nach neuen Veranstaltungen und Einnahmen.

Der 4-köpfige Vorstand traf sich 8 mal an Sitzungen. Leider ist er immer noch auf der Suche nach einer neuen Präsidentin. Zum Glück ist unsere Aktuarin Regula Meyer pensioniert. Sie hat viel Freizeit in den Verein investiert und das Vereinsschiff durch alle Stürme (Termine) sicher wie eine pflichtbewusste Präsidentin über das ganze Jahr tadellos geführt und gesteuert.

Die ausführliche Spendenübersicht wird vom Kassier Thomas Köppel publiziert.

Die traditionellen Veranstaltungen waren:

Infoabend = 150.– Fr.

Suppenzmittag = 280.– Fr.

Spagetti-Zmittag = 550.– Fr.

Filmabend = 352.– Fr.

Die GD-Kollekten mit Sternstunde = 4078.95 Fr.

Von den Vergabungen der Ref. Kirchgemeinde = 2000.– Fr.

Erfreulich war die grosse Überweisung von 20'000.– Fr. an «Twenty 4 Forty» für den Kauf eines Ultraschallgerätes.

Die Spenden im Rahmen der Vergabungen unserer Kirchgemeinde wurden von der Kirchenpflege wieder mit 7000.– Fr. an Schweizer Projekte und 8500.– Fr. an verschiedene ehemalige Projekte im Ausland überwiesen.

Hans-Ruedi Maag

Senioren, Freiwilligenarbeit, Chilekaffi

Freiwillige braucht es überall, so auch im kirchlichen Umfeld. Im letzten Jahr gab es Kocheinsätze beim Blindentag und beim Tageslager. Auch beim Suppen- oder Spaghettizmittag wurde gekocht.

Das Team vom Chilekaffi sind auch Freiwillige, die regelmässig am Sonntagvormittag für ein gemütliches Beisammensein besorgt sind. Auch die Lesungen im Gottesdienst werden von freiwilligen Lektor/innen übernommen.

Die Freiwilligen vom Adventskranzen waren leider zum letzten Mal im Einsatz. Kathrin möchte nach 10 Jahren Mithilfe und Leitung das Kranzen nicht mehr leiten. Liebe Kathrin, einen

riesigen Dank für deine geleistete Arbeit in all diesen Jahren. Auch beim jährlichen Weihnachtsspiel geht es nicht ohne Freiwillige! Allen ein grosses Dankeschön, die sich so für uns engagieren.



Ressort Chilekaffi

S'Chilekaffi im Gemeinschaftsraum im Pfarrhauskeller ist nicht mehr wegzudenken. Es erfreut sich grosser Beliebtheit nach dem Gottesdienst. Bei den Sternstunden wird jeweils ein selbstgemachter Apéro, wenn möglich passend zur Musik, bereitgestellt. Bei der Konfirmation im Juni ist das ganze Team gefragt, denn unser grosser Apéro im Pfarrhausgarten (bei schönem

Wetter) ist sehr beliebt. Danke meinem Team für eure tolle Mitarbeit. An dieser Stelle eine traurige Feststellung: unser Team schrumpft und wir würden sehr gerne neue Interessierte in unser Team aufnehmen. Kommt doch mal vorbei und schaut rein.

Ressort Senioren

Die Senioren Nachmittage von Jan. bis Apr. und Nov./Dez. waren wieder sehr abwechslungsreich vom Seniorenverein geplant und durchgeführt worden.

Im Januar ein Nachmittag zum Lauschen, Staunen und Geniessen mit Geschichten aus aller Welt. Am Lottonachmittag mussten die Hirnzellen arbeiten, dann gabs lüpfigi Schwyzerörgeli Musik, auch ein Film stand auf dem Plan (die Herbstzeitlosen). Im November gings nach Kriens an den Theaternachmittag, der von der Städeli Stiftung gesponsert wurde. Das Adventskonzert im Dez. fand in der Kirche statt mit

der Panchos Steelband, die bei uns zum letzten Mal gemeinsam auftraten. Beim Frühlingsausflug gings nach Flaach zum Spargel-essen. Im Herbst ging die Reise nach Gottlieben, verbunden mit einer Schifffahrt. Auch die 60+ Veranstaltungen waren vielseitig: die Ausstellung Bühler in Feldbach, Besichtigung der Planted Food AG Kempthal, Besichtigung des Nähmaschinenmuseums in Dürnten. Die Ferien verbrachten die Senioren im schönen Flims im Waldhaus. Danke dem Seniorenverein für die vielen tollen Angebote und Aktivitäten für unsere Senioren.

Manuela Bosshard



Personelles, Verwaltung, Finanzen und Liegenschaften

Personelles und Verwaltung

Seit dem Frühjahr 2025 arbeiten nun Sibylle Gerber und Hannes Pfister als Sigristen in unseren beiden Kirchgemeinden Mönchaltorf und Oetwil. Wir schätzen ihre herzliche Art, ihr Mitdenken, ihre Vielseitigkeit und ihr Engagement in beiden Kirchgemeinden. Vera Degonda startete mit einer 60-Prozent-Anstellung als Sachbearbeiterin für die KG Mönchaltorf und KG Oetwil. Nach Abschluss ihrer Weiterbildung arbeitet sie 80 Prozent. Die Arbeitslast ist sehr hoch und wir schätzen ihre Sorgfalt, Herzlichkeit und Pflichtbewusstsein sehr.

Im Oktober hat die Jugendarbeiterin Vanessa Driesner in den Kirchgemeinden Egg, Mönchaltorf und Oetwil gestartet. Hiermit möchte ich mich bei Stephan Krauer und Dirk Sauer im Speziellen bedanken, sie unterstützen die neuen Mitarbeitenden enorm und haben auch einiges an Aufgaben vorübergehend übernommen.

Tom Willi, Präsident der Kirchgemeinde Mönchaltorf, und ich nahmen an sehr vielen Sitzungen teil, wo es um das Datenschutzgesetz per 1.1.2027 und deren Konsequenzen ging. Wir

werden spätestens per 1.1.2027 personengeschützte Daten nur noch per IncaMail versenden. Wichtige Dokumente müssen mit SwisscomSign signiert werden.

Zusätzlich gab es Verhandlungen mit zwei Geschäftsverkehrsprogrammen. Wir haben uns für eGeKo entschieden, da dies vom Kirchenrat des Kantons Zürichs empfohlen wird.

Das physische Pfarrarchiv und kirchliche Register wurde Ende 2025 zum letzten Mal in Oetwil in der Verantwortung von Stephan Krauer nachgeführt. Neu werden die Kasualien nur noch in der KiK-Kartei datengeschützt geführt. Ausdrucke werden physisch weiterhin archiviert.

Im November wurden wir von der Bezirkskirchenpflege erfolgreich besucht. Schlussendlich freuten wir uns über das sehr gute Resultat mit 92,84% Ja-Stimmen an der Urne zum Zusammenschlussvertrag mit der KG Mönchaltorf wie auch zur neuen Kirchgemeindeordnung Mönchaltorf Oetwil.

Jeanine Truöl

Finanzen

Nicht das ist der Triumph des Glaubens, dass er das Leiden aufhebt, sondern dass er es in ein höheres Gelingen einbezieht. (Pierre Teilhard de Chardin, *Gefängnisdirektor aD*)

Grüezi, das ist bald mein letzter Jahresbericht.

Wir haben gespart, eingeteilt und wieder verwertet. Alle haben fleissig mitgemacht, mitgearbeitet und mitgedacht. Auf Grund dessen haben wir ein positives Finanzergebnis erreicht. Trotzdem haben wir nicht nachgelassen in unseren Bemühungen, die Angebote zu optimieren.

Wir haben Fr. 820'006.74 ausgegeben, inklusive die neue Türschliessung. Dank dem Zuschuss von Fr. 140'000.00 aus dem Finanzausgleich haben wir Fr. 872'375.31 eingenommen.

Danke ALLEN, die mit so viel Initiative mitgemacht und sich bemüht haben, dass wir ein so gutes Ergebnis erzielt haben.

Für die Zukunft wünsche ich ALLEN viel Erfolg und gutes Gelingen.

Verena Bruderer, Finanzen

Liegenschaften Ref.- Kirche Oetwil am See

Nach den beiden äusserst turbulenten Jahren 2020 und 2021 waren wir auch im Jahr 2025 in ruhigem Fahrwasser unterwegs.

Kirchgemeindehaus

«Mühlegg»

Das «Mühlegg» ist Geschichte. Siehe dazu «Mühlegg» 1980 – 2021.

Archiv im Schutzraum MZG Breiti

Das Archiv in einem LS-Raum des MZG-Breiti zu Fr. 60.–/Monat bewährt sich.

In Aussicht stehend ist, immer nach dem Ansinnen der Zentralkirchenpflege, ab dem Jahr 2026 die digitale Speicherung der laufenden Geschäfte.

Die Akten im Archiv, historisch und Neuzeit, müssen nach neuestem Wissensstand aus dem Kirchenrat nicht digitalisiert werden. Eine neues Entfeuchtergerät hält die Raumluftfeuchte bei max. rel. 55%.

Umbau und Umnutzung Pfarrhaus

Unser Pfarrhaus nutzen wir nun schon im vierten Jahr (2022, 2023, 2024, 2025) und teilen uns das EG samt UG zu viert. Wir selbst mit dem Sekretariat und dem Pfarrbüro, die Katholiken mit dem Unterricht, wir mit den «Unti»-Kindern und auch die Mütter-, Väter- und Kinderberatung des Bezirks Meilen ist zweimal je Monat zu Gast.

An einigen Wochentagen gibt es intensiven Betrieb in diesen Räumen. Man kann sagen, die

Umnutzung dieses Hauses und der Ausbau im Untergeschoss bewähren sich weiterhin. Auch erfreuen wir uns an der Nutzung des neu gestalteten Pfarrgartens. An Schönwettertagen ist da schon recht viel los. Ist ja kein Wunder, bei dieser schönen Lage.

Bauberechnungen

Die beiden Bau-Abrechnungen bei Kirche und Pfarrhaus sind Geschichte.

Mieter im Pfarrhaus

Wie bereits erwähnt, gibt es jetzt, im Gegensatz zu früheren Jahren, vier Mieter. Die Fremdmieten haben unterschriebene Mietverträge zu Fr. 11 000.–/p.a. inkl. NK. Auch Pfarrer Stephan Krauer zahlt für seine Wohnung die festgesetzte Miete.

Gesamthaft ergeben sich so weiterhin Netto-Mieteinnahmen von Fr. 31 400.–/Jahr.

Gebäudeunterhalt und Investitionen

Der Haupteingang unserer Kirche hat seit Ende November 2025 eine automatische Türöffnung/-schliessung. Die Anlage mit Netzspeisung (keine Batterie) funktioniert gut. Die Power-Ladestation für Elektromobile bei der Garage bewährt sich weiterhin.

Nebst Pfarrer Stephan Krauer ist nun neu auch Sigristin Sibylle Gerber mit «Stromer» unterwegs. Das freut uns alle, auf gehts!

Danke. Der Liegenschaftsverwalter dankt an dieser Stelle all denen, die sich im laufenden Betrieb um Kirche und Pfarrhaus im vergangenen Jahr 2025 so grossartig engagiert haben (Anita Rosenberg bis Juni 2025, Sibylle Gerber und Hannes Pfister ab 1. Juli 2025, Stephan Krauer und Vera Degonda).

Jakob Leu, Liegenschaften



Impressionen 2025 – ref. Kirchgemeinde Oetwil am See

